

# This is



**iSy® Implantatsystem**

Chirurgisches und prothetisches Vorgehen



# Inhalt

|                               |           |
|-------------------------------|-----------|
| This is iSy®                  |           |
| All about iSy®                | <b>1</b>  |
| Planung der Implantatposition | <b>2</b>  |
| iSy® Übersicht                | <b>5</b>  |
| iSy® Chirurgie                | <b>7</b>  |
| iSy® Prothetik                | <b>11</b> |
| iSy® Dentallabor              | <b>16</b> |
| iSy® Titanbasis CAD/CAM       | <b>17</b> |
| iSy® Universal-Abutment       | <b>19</b> |
| iSy® Locator® Aufbau          | <b>23</b> |
| Artikelliste                  | <b>24</b> |
| Materialien                   | <b>29</b> |



## This is iSy®

iSy® ist das radikal reduzierte Implantatsystem, das einen neuen Standard definiert: revolutionär einfach, rundum effizient. Digitale Multichannel-platform und zukunftsweisender Workflow sorgen für deutlich schnellere Abläufe – vor, während und nach der OP. Die konsequente Konzentration auf das Wesentliche bedeutet aber nicht nur weniger Aufwand, sondern auch mehr Transparenz. Und weil iSy® auch noch mit erstklassiger Qualität und geringen Kosten überzeugt, fällt selbst die Entscheidung dafür ganz leicht.

# All about iSy®

Einfache Orientierung: Das iSy® Implantatkonzept sorgt für die richtige Wahl. 3 Durchmesser, 3 Längen, 3 Packungsgrößen; Übersichtlicher geht's nicht! Bohrer, Gingivaformer und Multifunktionskappe sind auch schon mit dabei.

Oberflächlich betrachtet eine bewährte Sache: Die Promote® Oberfläche des Implantats ist schon seit über 10 Jahren erfolgreich im Einsatz. Deutsche Qualität.

One Size Fits All. Die konische Implantat-Abutment-Verbindung hat einen 7,5° Innenkonus und für alle Implantatgrößen den identischen Innendurchmesser. Die Rotationssicherung wird über den präzisen Sechskant gewährleistet.

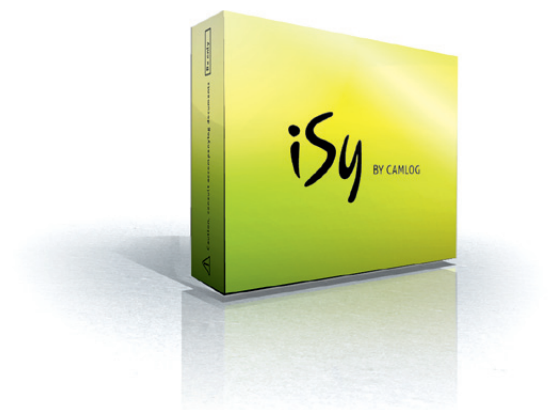
Das Implantat kann direkt mit den Implantat-Einbringinstrumenten aus der Halterung entnommen und in den Knochen gesetzt werden. Das sorgt für einen schnellen Arbeitsablauf und Sicherheit.

Die neue Effizienz: Ist das Implantat gesetzt, verbleibt die Implantatbasis auf dem Implantat zum Halt von Gingivaformer, Abformkappe und Provisorium. Ganz ohne zu schrauben.

Perfekter Sitz: Der Gingivaformer und die Multifunktionskappe schnappen auf der Implantatbasis mühelos ein. Die Multifunktionskappe lässt sich digital scannen, konventionell abformen und macht als Provisoriums-basis eine gute Figur.

Konzentration auf das Wesentliche: Das iSy® Implantatsystem ist von Anfang an auf Effizienz entwickelt worden. Das übersichtliche Instrumententray sorgt für die Aussicht auf das Wesentliche: Die effiziente Implantatversorgung.

iSy® ist der neue Standard für CAD/CAM: Schlank und effizient. Für Informationen zu unseren digitalen Prothetiklösungen besuchen Sie unsere Homepage [www.dedicam.com](http://www.dedicam.com)



# Planung der Implantatposition

## Indikationen

Implantate des iSy® Implantatsystems eignen sich für die orale enossale Implantation im Knochen des Ober- oder Unterkiefers. Das chirurgische Vorgehen erfolgt transgingival. Die Implantate können sofort belastet werden, falls die erreichte Primärstabilität für die funktionelle Belastung angemessen ist. Die prothetische Versorgung erfolgt mit Kronen-, Brücken- und Vollprothesen.

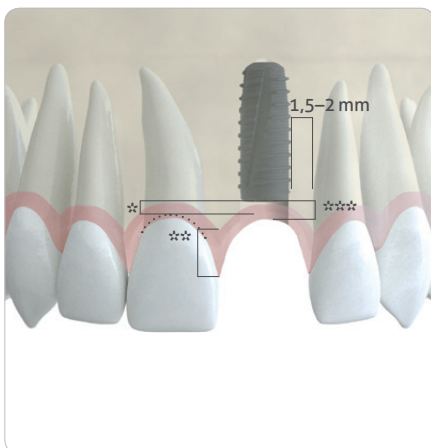
## Einheilphase

Die Einheilung des Implantats erfolgt transgingival. Die Einheilphase sollte bei guter Knochenqualität mindestens 6 Wochen, bei spongiöser Knochenqualität 12 Wochen betragen. Die Werte gelten sowohl für den Ober- als auch Unterkiefer.

## Einzelkronen

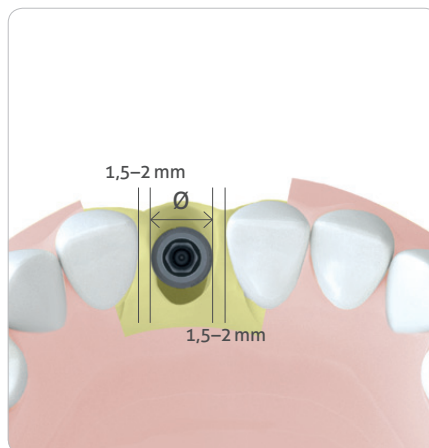
Die Versorgung mit Einzelkronen beinhaltet alle Vorteile, die bei einer perioprothetischen Rehabilitation möglich sind:

- Gute Voraussetzungen für eine natürliche Ästhetik
- Hygienefreundlichkeit
- Technisch einfache Herstellung
- Leicht erweiterbar/veränderbar

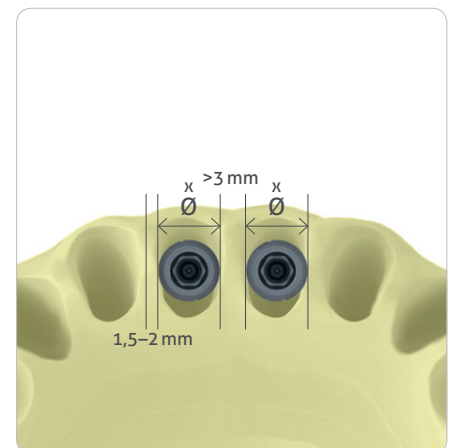


**Vertikale Implantatposition**

- \* 2–3 mm Implantatschulter bis Schmelz-Zement-Grenze
- \*\* 5 mm Knochenniveau bis approximalen Kontaktpunkt
- \*\*\* 3–4 mm Implantatschulter bis Gingivaum



**Mesio-distale Implantatposition auf Knochenniveau**



**Abstände auf Knochenniveau**

## Ästhetik

Für eine ästhetisch optimale Restauration sind der harmonische Verlauf der Gingiva, die optimale Implantatposition, sowohl vertikal als auch orofazial und mesio-distal, eine physiologische Kronenform und das Vorhandensein der interdentalen Papillen von Bedeutung. Bei der Planung müssen die Hinweise für die einzuhaltenden Hartgewebiskonfigurationen und das Weichgewebsmanagement beachtet werden.



## Verblockte Kronen

Bei ungünstigen Hebelverhältnissen am Implantat muss entweder ein längeres Implantat gewählt werden, oder es sollten, wenn dies aus anatomischen Gründen nicht möglich ist, benachbarte Kronen verblockt werden. Ist eine Verblockung erforderlich, so ist die Hygienemöglichkeit zu gewährleisten.

Die gemeinsame Einschubrichtung des Kronenblocks muss durch die Abutment-Präparation erreicht werden. Die Implantat-Abutment-Verbindung darf nicht verändert werden.



## Brückenkonstruktionen

An Positionen, die keine Implantation erlauben, können implantatgetragene Brücken eingegliedert werden. Die Implantatverteilung muss so gewählt werden, dass kleinspannige Segmente entstehen.

Die gemeinsame Einschubrichtung der Brückenpfeiler ist durch die Abutment-Präparation zu erreichen. Die Implantat-Abutmentverbindung darf nicht verändert werden.



## Herausnehmbare Versorgungen

Eine Hybridprothese kann implantatreiniert, schleimhautgestützt und implantatgestützt getragen werden.

Das Ziel ist eine spannungsfreie Passung der Prothetik. Bei der Planung einer herausnehmbaren Konstruktion sollten die Implantate so gesetzt werden, dass bei Bedarf eine Erweiterung zu einer fest-sitzenden Versorgung möglich ist.

### **Wax-up / Set-up**

Das Wax-up bzw. Set-up wird auf dem Situationsmodell im zahn-technischen Labor hergestellt. So kann die optimale Zahnposition aus ästhetischer und funktioneller Sicht geplant werden. Eine eventuelle Diskrepanz zwischen dem atrophierten Kieferknochen und der prothetisch erforderlichen Kronenposition dient zur Diagnose notwendiger augmentativer Massnahmen.

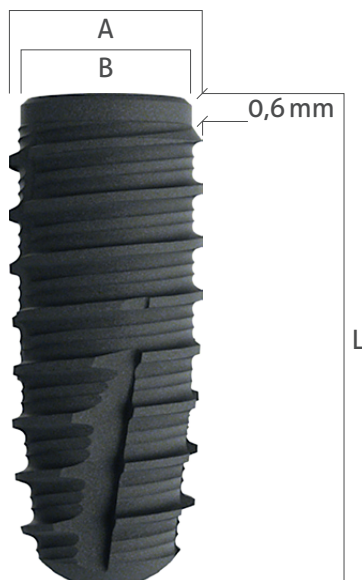
Zur Überprüfung der geplanten Implantatpositionen im Mund wird eine Planungsschablone angefertigt. Diese Schablone kann später zu einer Bohrschablone umgearbeitet werden.

Für die vorläufige Planung der prothetischen Rekonstruktion fertigt der Zahntechniker zunächst ein vollständiges Wax-up / Set-up mit allen fehlenden Zähnen in idealer prothetischer Position an. Im Sinne des „backward planning“ wird zunächst keine Rücksicht auf eventuelle anatomische Defizite genommen. Das Behandlungsziel bestimmt das chirurgisch-prothetische Vorgehen.

Über diese Aufstellung wird ein Silikonschlüssel hergestellt. Der Schlüssel wird nach Aushärten entlang der zentralen Okklusionslinie geteilt, so dass ein vestibulärer und ein oraler Anteil analog einem Vorwall entstehen.

Mit Hilfe dieser Silikonschlüssel kann eine Acrylatschablone hergestellt werden. Alternativ kann auch mit einer starren Tiefziehfolie über ein Duplikatmodell gearbeitet werden. Je nach radiologischem Auswertungsverfahren werden radio-opake Markierungselemente eingearbeitet (z. B. aus Titan, Stahl, Bariumsulfatbeschichtung).

# iSy® Übersicht



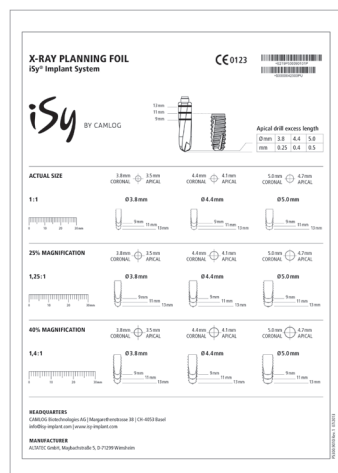
## Implantate-Set

iSy® Implantate sind in 3 Durchmessern und 3 Längen erhältlich:

Implantat-Durchmesser (A): 3,8 mm, 4,4 mm und 5,0 mm

Implantat-Längen (L): 9 mm, 11 mm und 13 mm

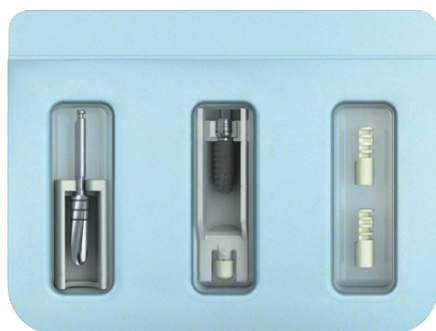
| Implantat-Durchmesser (A) | Implantat-Kern-durchmesser (B) |
|---------------------------|--------------------------------|
| 3,8 mm                    | 3,3 mm                         |
| 4,4 mm                    | 3,9 mm                         |
| 5,0 mm                    | 4,5 mm                         |



Zur Dimensionsüberprüfung im OPG steht eine X-Ray Planning Foil mit Maßstäben 1:1, 1,25:1 und 1,4:1 zur Verfügung.

Die Sets beinhalten die für die Implantation benötigten spezifischen Verbrauchsmaterialien:

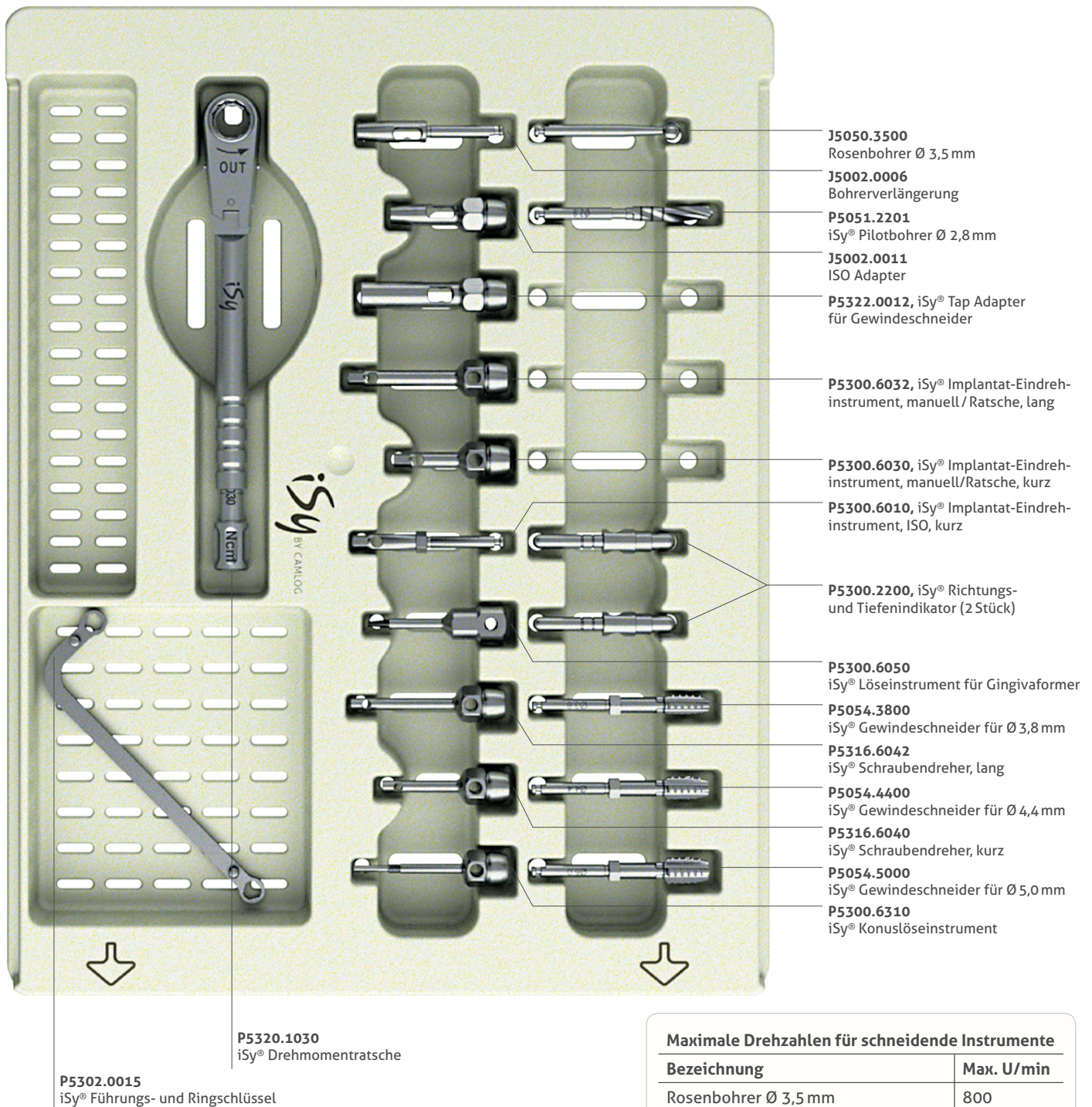
|                                                       | 1er Implantate-Set | 2er Implantate-Set | 4er Implantate-Set |
|-------------------------------------------------------|--------------------|--------------------|--------------------|
| <b>Implantate</b><br>(vormontiert mit Implantatbasis) | 1                  | 2                  | 4                  |
| <b>Gingivaformer</b>                                  | 1                  | 2                  | 4                  |
| <b>Multifunktionskappen</b>                           | 2                  | 4                  | 8                  |
| <b>Einpatienten-Formbohrer</b>                        | 1                  | 1                  | 1                  |



Die Implantate-Sets werden in Kartonschachteln mit 1, 2 bzw. 3 Blistern steril geliefert. Jeder Blister hat drei unabhängig voneinander zu öffnende Kavitäten. Die Implantate werden in einem Halter geliefert und sind mit einer Implantatbasis vormontiert, die mit einer Halteschraube fixiert ist. Auf demselben Halter ist auch der Gingivaformer aufgesteckt. Der Bohrer wird auf einem Halter aufgesteckt geliefert. Jeweils zwei Multifunktionskappen sind in einer Kavität gemeinsam verpackt.

## Instrumente

Das iSy® Chirurgie- und Prothetik Set beinhaltet die für die Implantatbett-Aufbereitung benötigten spezifischen chirurgischen Instrumente und ist mit eingesetzten Instrumenten autoklavierbar.



### Maximale Drehzahlen für schneidende Instrumente

| Bezeichnung                       | Max. U/min |
|-----------------------------------|------------|
| Rosenbohrer Ø 3,5 mm              | 800        |
| Pilotbohrer Ø 2,8 mm              | 600        |
| Formbohrer Ø 3,8 mm               | 500        |
| Formbohrer Ø 4,4 mm               | 400        |
| Formbohrer Ø 5,0 mm               | 350        |
| Gewindeschneider Ø 3,8/4,4/5,0 mm | 15         |



## Eröffnung

Das Indikationsbeispiel zeigt die Insertion eines iSy® Implantats der Größe Ø 4,4 mm und Länge 11 mm im lateralen Unterkiefer. Nach Markierung der gewünschten Implantatposition (gegebenenfalls mit Hilfe einer Bohrschablone) wird nur im Bereich dieser Position das Periost kreisförmig entfernt. Es folgt die Gestaltung des Implantatbetts mit den für das iSy® Implantat vorgesehenen Instrumenten gemäß dem gewählten Implantatdurchmesser.

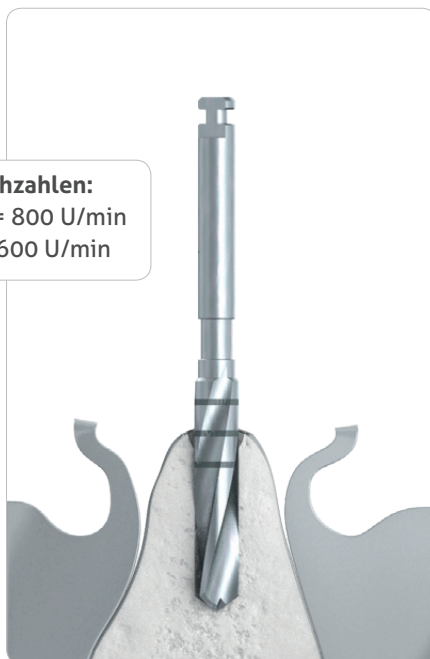
## Implantatbettaufbereitung

Mit dem Rosenbohrer Ø 3,5 mm wird die Kortikalis angekörnt, wodurch das Ansetzen der später verwendeten Bohrer erleichtert wird. Die Kugel wird dabei bis zum Äquator eingesenkt. Mit der Pilotbohrung (Ø 2,8 mm) werden Tiefe und Achse des Implantatlagers bestimmt. Die Unterkante der Tiefenmarkierungen auf dem Bohrer entsprechen den Implantatlängen 9, 11 und 13 mm. Mit dem Richtungs- und Tiefenindikator werden Tiefe und Ausrichtung des Implantatlagers kontrolliert. Zur Präparation des Implantatbetts in Nachbarschaft von elongierten Zähnen steht eine Bohrerverlängerung zur Verfügung, um ein Aufsetzen des Winkelstücks auf die Restbezaugung zu vermeiden. Beim Bohren ist auf ausreichende Kühlung zu achten. Intermittierendes Bohren ist empfohlen.

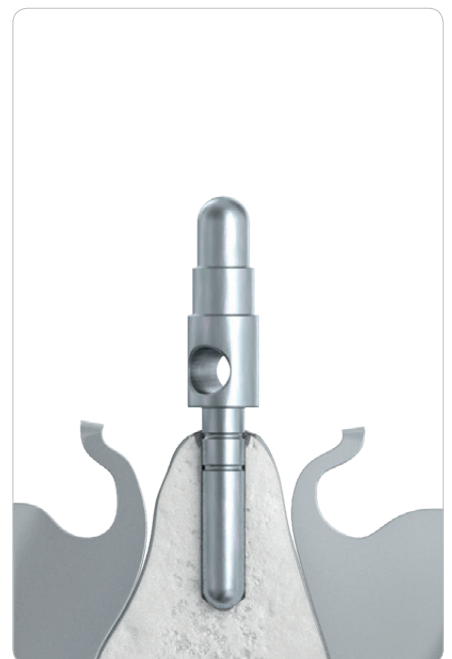


Rosenbohrer Ø 3,5 mm

**Maximale Drehzahlen:**  
Rosenbohrer = 800 U/min  
Pilotbohrer = 600 U/min



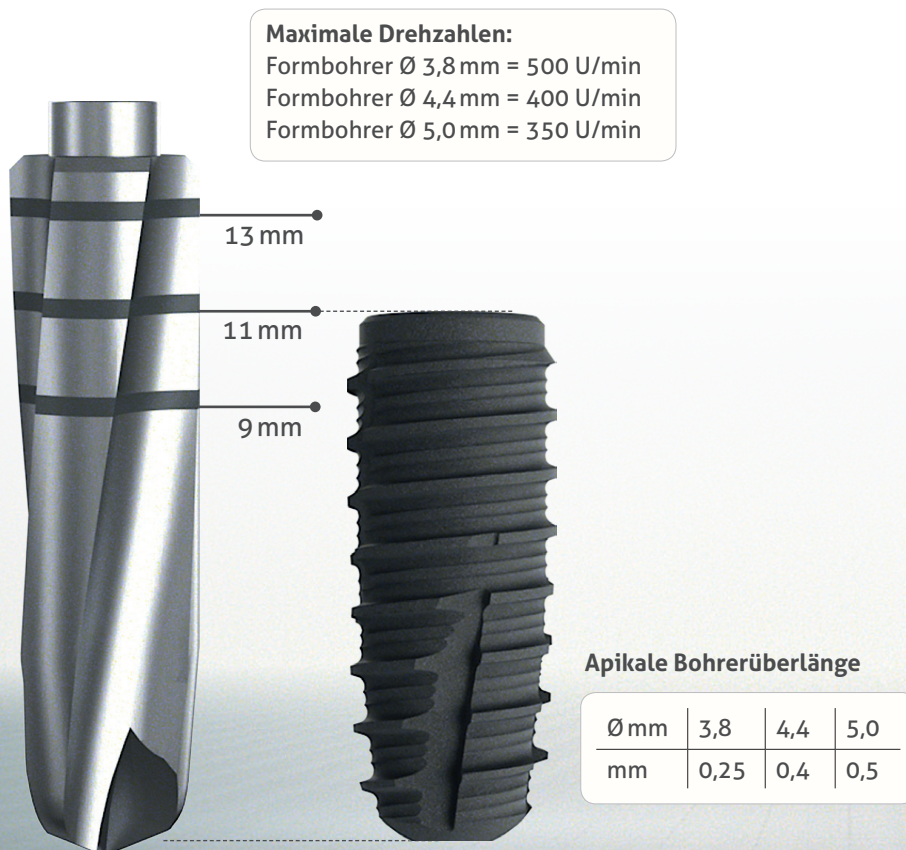
Pilotbohrer Ø 2,8 mm



Richtungs- und Tiefenindikator

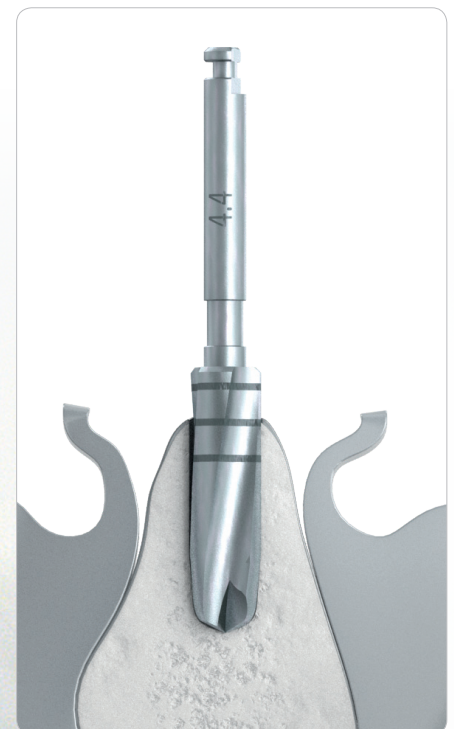
## Formbohrung

Der mit dem Implantat gelieferte Einpatienten-Formbohrer kann direkt mit dem Winkelstück aus dem Halter entnommen werden. Dazu den Bohrer leicht abgewinkelt seitlich aus dem Halter ziehen. Mit dem Einpatienten-Formbohrer wird das Implantatbett auf den geplanten Durchmesser aufgeweitet. Die Unterkante der Tiefenmarkierungen auf dem Bohrer entsprechen den Implantatlängen 9, 11 und 13 mm. Mit dem Richtungs- und Tiefenindikator werden Tiefe und Ausrichtung des Implantatlagers kontrolliert.



## Bohrerüberlänge

Die protokollgerechte Präparation mit dem Einpatienten-Formbohrer ist bis zu 0,5 mm länger als das Implantat. Es muss sichergestellt sein, dass durch diese zusätzliche Länge wichtige anatomische Strukturen nicht verletzt werden.



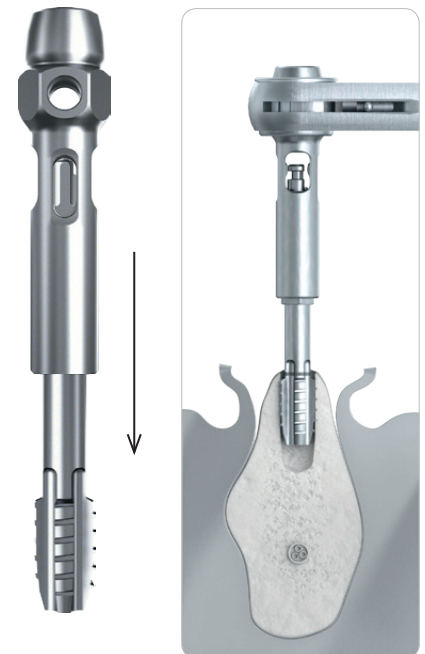
Formbohrung

### Optional: Gewindeschneiden

In Knochenqualitäten 1 und 2 (Lekholm & Zarb 1985) kann unter Umständen ein Vorschneiden des Gewindes mit dem Gewindeschneider erforderlich werden. Gewindeschneider maximal bis zur Oberkante des schneidenden Arbeitsteiles eindrehen. Das manuelle Schneiden des Gewindes wird mit dem Tap Adapter für Gewindeschneider und der blockierten Drehmomentratsche durchgeführt. Beim Ein- und Ausdrehen des Gewindeschneiders ist die Achsrichtung des Implantatbetts zu beachten. Alternativ kann das Gewinde auch maschinell geschnitten werden.

#### Maximale Drehzahlen:

Alle Gewindeschneider-Ø = 15 U/min



Gewindeschneider

### Implantat-Insertion

Für das Eindrehen des Implantats stehen zwei Optionen zur Verfügung:

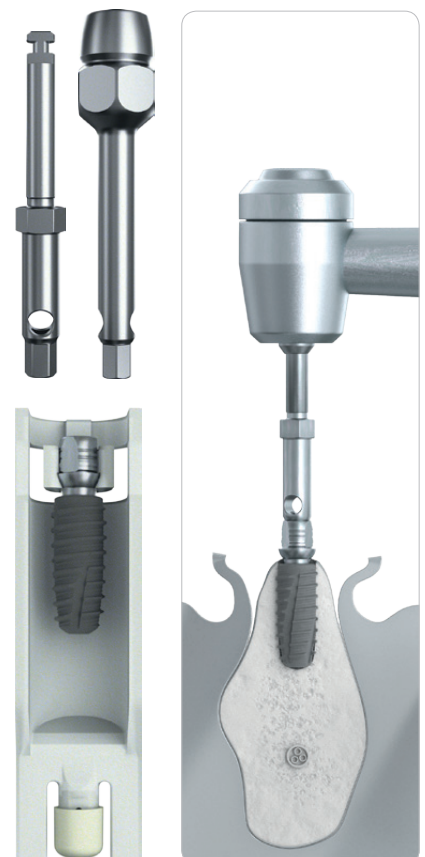
- Maschinelles Eindrehen (max. 15 U/min)
- Manuelles Eindrehen mit Drehmomentratsche

Das Implantat kann mit dem Implantat-Eindrehinstrument direkt aus dem Halter entnommen werden. Dazu wird das Eindrehinstrument in die Implantatbasis gesteckt. Unter leichtem Druck schnappt das Eindrehinstrument hörbar ein.

Das Implantat wird anschliessend seitlich aus dem Halter gezogen und in das Implantatbett überführt. Dabei ist die Achsrichtung des Implantatbetts zu beachten. Wurde ein Gewinde vorgeschnitten, müssen die Positionen der Gewindeansätze in der Kortikalis und am Implantat übereinstimmen. Das Implantat sitzt protokollgerecht, wenn die Implantatschulter auf Knochenniveau (epikrestal) steht und eine Fläche des Sechskants nach bukkal ausgerichtet ist.

#### HINWEIS

Die Implantatbasis verbleibt bis zur definitiven Versorgung auf dem Implantat. Gingivaformer sowie die Multifunktionskappe zum Abformen, Scannen und Provisoriumsaufbau werden auf die Implantatbasis aufgesetzt.



#### Hinweis zur Sofortbelastung

Sollte es notwendig sein die Implantatbasis vom frisch gesetzten Implantat zu entfernen – z. B. bei Sofortbelastung – muss der Führungs- und Ringschlüssel auf die Implantatbasis aufgesteckt werden, um dem Drehmoment des Schraubendrehers beim Entfernen der Halteschraube entgegenzuwirken und somit ein Herausdrehen des Implantats zu verhindern. Zum Entfernen der Implantatbasis wird das Konuslöseinstrument verwendet.



#### Gingivaformer

Die Anwendung des iSy® Gingivaformers unterstützt die Ausformung der periimplantären Weichgewebe. Der zylindrische iSy® Gingivaformer wird mit Daumen und Zeigefinger vom Implantathalter abgezogen und **unter Berücksichtigung der Rotationsposition** auf die im Implantat verbleibende Implantatbasis gesteckt. Unter leichtem Druck schnappt der Gingivaformer ein. Anschließend wird das Weichgewebe vernäht.

#### Tipp

Um den Gingivaformer sicher zu überführen, kann optional das Abziehinstrument für den Gingivaformer verwendet werden.



Gingivaformer aus PEEK dürfen maximal 180 Tage in situ bleiben!



\* Rotationssicherung durch 3 Flächen

# iSy® Prothetik

Zum iSy® Implantatsystem werden verschiedene Prothetiklösungen angeboten:



Titanbasis CAD/CAM für Mesostrukturen, sowie Kronen-, Brücken- und Doppelkronenversorgungen.  
Basis-Ø 4,5 mm und 5,2 mm  
GH 0,8 mm und 2,0 mm



Universal-Abutment für zementierbare Kronen- und Brückenrestorationen und Doppelkronenversorgungen.



Locator® Aufbau zur herausnehmbaren Verankerung von Vollprothesen. GH 1–5 mm



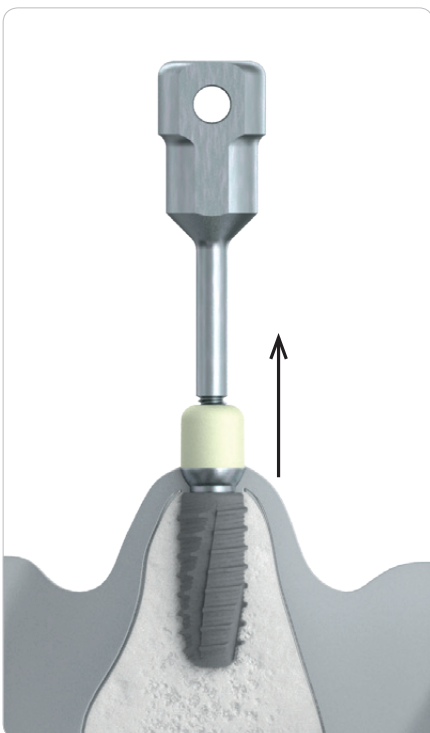
DEDICAM® CAD/CAM Individualprothetik für Einzelzahn-, Brücken- und Stegversorgung.

Die iSy® Implantat-Abutment-Verbindung ist für alle Implantatdurchmesser identisch.

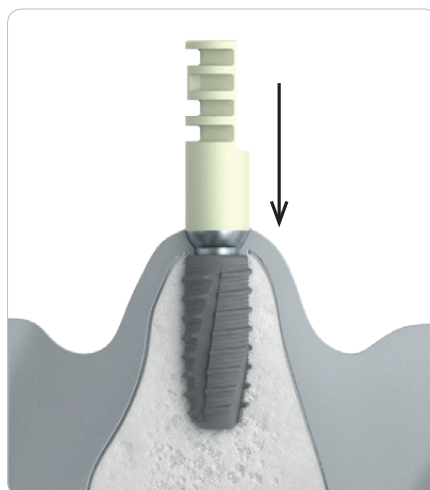
GH = Gingivahöhe

## Abformung

Mit der iSy® Multifunktionskappe steht ein präzises, rotationsgesichertes Transfersystem sowohl für die geschlossene Abformmethode als auch für die intraorale scantechnische Erfassung zur Verfügung. Zunächst wird der Gingivaformer entfernt. Dazu wird das Abziehinstrument für den Gingivaformer in die okklusale Öffnung des Gingivaformers von Hand dosiert eingeschraubt und der Gingivaformer abgezogen. Nach Reinigung der Implantatbasis wird die Multifunktionskappe auf die Implantatbasis aufgesteckt. Unter leichtem Druck schnappt diese unter Berücksichtigung der Rotationsposition ein.



Entfernung des Gingivaformers

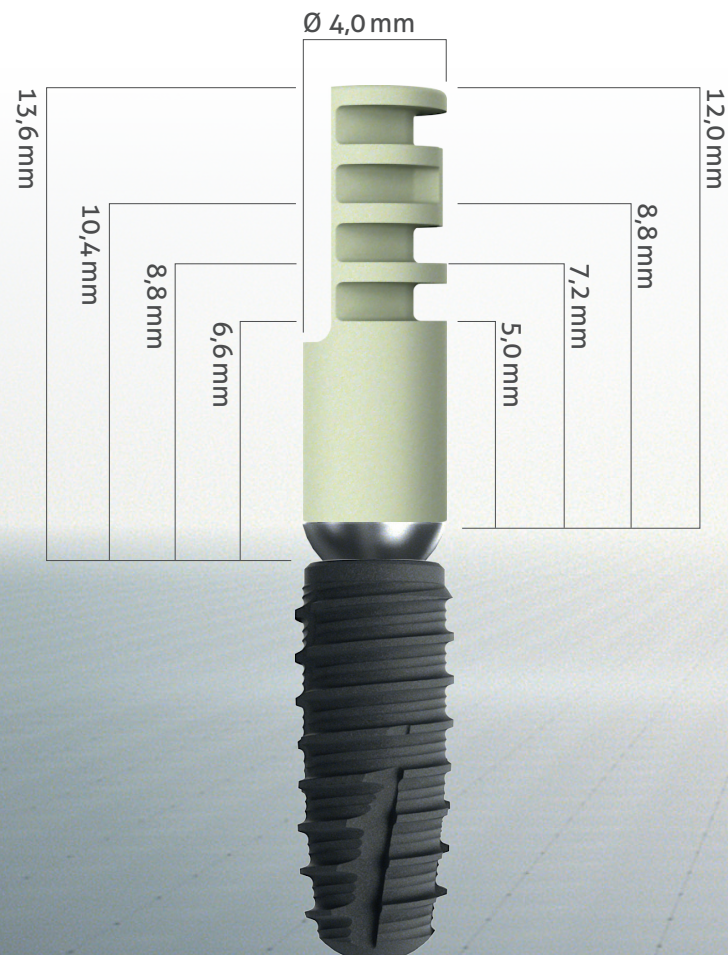


Aufsetzen der Multifunktionskappe



\* Rotationsicherung durch 3 Flächen

Die Abformung erfolgt in der herkömmlichen Art und Weise mit einem konventionellen Abformlöffel. Für die Abformung können Silikon- oder Polyether-Materialien verwendet werden.



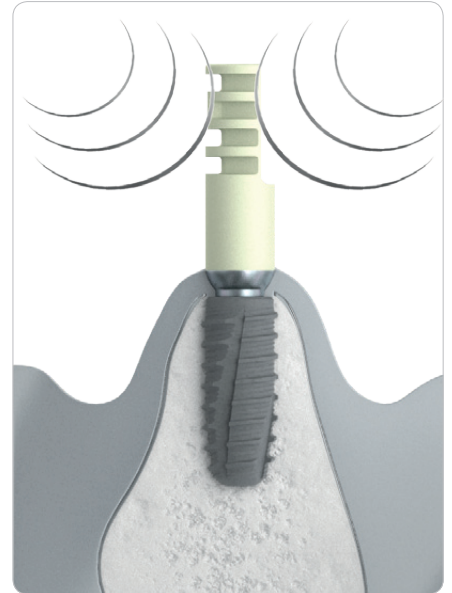
| Verwendung                        | Höhe    | Prothetische Höhe |
|-----------------------------------|---------|-------------------|
| Ungekürzt                         | 12,0 mm | 13,6 mm           |
| Abformung                         | 8,8 mm  | 10,4 mm           |
| Provisorium                       | 7,2 mm  | 8,8 mm            |
| Gingivaformer und Bissregistrator | 5,0 mm  | 6,6 mm            |

## Digitale Abformung

Für den intraoralen Scan sind die Angaben des Herstellers für den Oralscanner zu beachten.

Nach der Abformung bzw. dem Scannen, kann die Bissregistrierung vorgenommen werden. Das Implantat wird anschließend mit einem Provisorium versehen oder der gereinigte Gingivaformer wieder aufgesetzt.

**Multifunktionskappen intraoral nur einmal verwenden!**

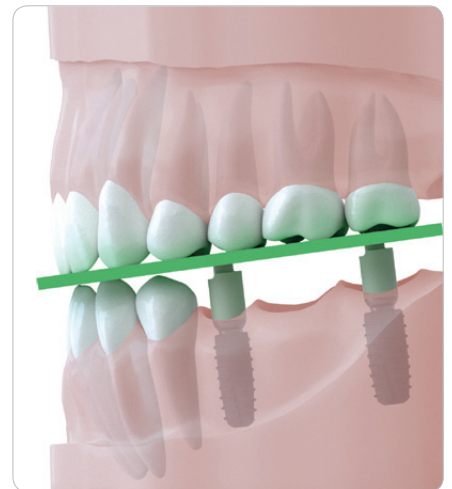


## Bissregistration

Die exakte implantatgestützte Erfassung der Kieferrelation und deren Übertragung auf die Modellsituation kann mit Hilfe der iSy® Multifunktionskappe durchgeführt werden.

Zuvor wird der Gingivaformer entfernt. Nach Reinigung der Implantatbasis wird die Multifunktionskappe auf die Implantatbasis aufgesteckt und die Okklusion geprüft. Unter leichtem Druck schnappt diese unter Berücksichtigung der Rotationsposition ein. Falls notwendig kann die Multifunktionskappe individuell gekürzt werden. Es folgt die Registrierung der habituellen Kieferrelationen mit den üblichen Materialien. Die Kappen dürfen nicht am Registrat haften.

Das Bissregistrat und die Multifunktionskappen entfernen und an das Dentallabor geben. Nach der Bissregistrierung erfolgt die Versorgung mit einem Provisorium oder der gereinigte Gingivaformer wird wieder aufgesetzt.



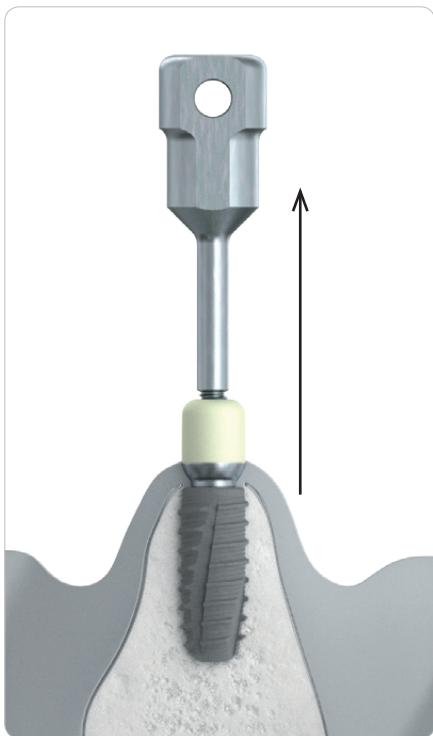
## Provisorische Versorgung

Für eine provisorische ästhetische Einzelzahnsofortversorgung wird die Multifunktionskappe verwendet. Wahlweise kann die provisorische Versorgung direkt am Patienten oder im Dentallabor auf dem Arbeitsmodell hergestellt werden.

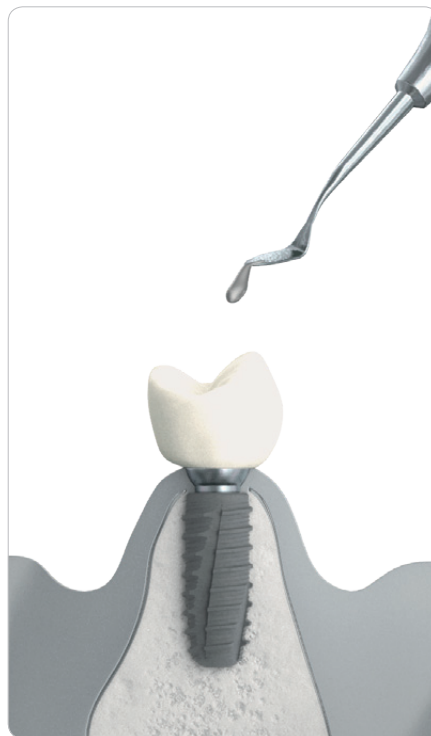
### Beispiel: Herstellung Chairside

Der Gingivaformer wird mit dem Löseinstrument für Gingivaformer entfernt. Nach Reinigung der Implantatbasis wird die Multifunktionskappe auf die Implantatbasis aufgesteckt. Unter leichtem Druck schnappt diese unter Berücksichtigung der Rotationsposition ein. Bei limitierten Platzverhältnissen kann die Multifunktionskappe extraoral bis oberhalb der untersten Rille gekürzt werden. Eine provisorische Krone (z. B. Stripkrone) wird mit geeignetem Kunststoff aufgefüllt und auf die Multifunktionskappe aufgesetzt. Anschließend wird die Krone ausgearbeitet.

Nach erfolgter Einheilphase (Osseointegration) des Implantats und Ausformung der Weichgewebe wird eine erneute Abformung für die definitive Versorgung durchgeführt.



Entfernung des Gingivaformers

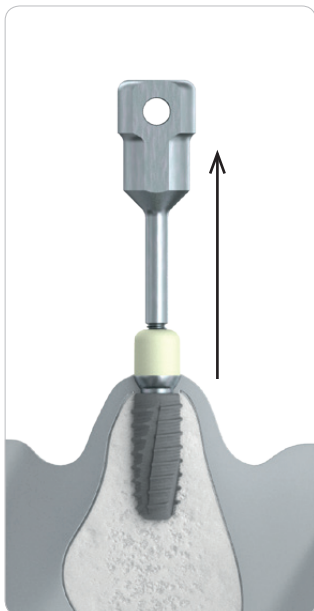


Die Konstruktion muss mit provisorischem Zement auf der Implantatbasis befestigt werden. Zuvor den Schraubenkanal der Implantatbasis mit wiederentfernbar Material (z. B. Watte) verschließen.

**Multifunktionskappen aus PEEK dürfen maximal 180 Tage in situ bleiben.**

## Eingliederung der prothetischen Versorgung

Der Gingivaformer bzw. die provisorische Versorgung wird entfernt. Dazu wird das Löseinstrument für den Gingivaformer in die Öffnung des Gingivaformers von Hand dosiert eingeschraubt und der Gingivaformer abgezogen. Der Schraubendreher wird auf die Schraube in der Implantatbasis gesteckt. Unter leichtem Druck schnappt der Schraubendreher ein und die Schraube kann entfernt werden. Das Konuslöseinstrument wird danach in die Basis eingeschraubt und ggf. unter Zuhilfenahme der Ratsche weitergedreht, bis sich die Basis aus dem Implantat löst.



Entfernung des Gingivaformers



Entfernung der Halteschraube



Entfernung der Implantatbasis mit dem Konuslöseinstrument

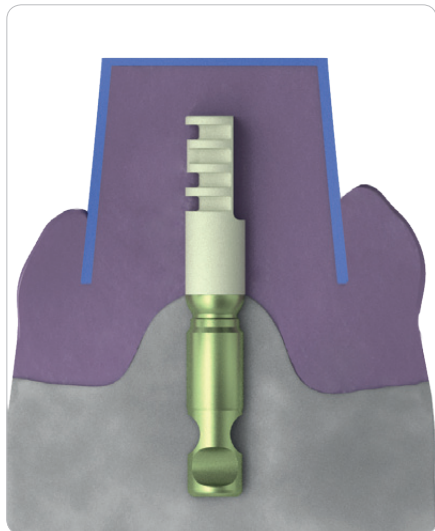


Einsetzen eines iSy® Abutments

Bei einer prothetischen Versorgung für die Sofortbelastung, muss der Führungs- und Ringschlüssel an der Implantatbasis aufgesetzt werden, um dem Drehmoment des Schraubendrehers entgegenzuwirken (siehe Seite 10). Nachdem die Innenkonfiguration des Implantats gründlich gereinigt und getrocknet wurde, kann das Abutment unter Berücksichtigung der Rotationsposition in das Implantat eingesetzt werden.

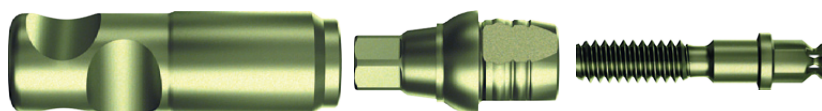
**Hinweis:** Bei der Versorgung mit zementierbaren Rekonstruktionen muss der Schraubenkopf mit einem leicht wiederentfernbar Material (z. B. Watte) abgedeckt werden.

Die iSy® Abutments werden mit einer Abutmentschraube geliefert. Verwenden Sie nur neue und unbenutzte Abutmentschrauben. Die Schraube wird auf den Schraubendreher aufgesteckt und das Abutment mit dem Implantat verschraubt. Mit der Ratsche wird die Schraube mit 20 Ncm angezogen. Zur Erreichung der maximalen Schraubenvorspannung nach 5 Minuten mit 20 Ncm nachziehen.



## Herstellung Meistermodell

Zur Erstellung des Meistermodells werden die Laborbasis und das Laborimplantat mit der Laborschraube handfest verschraubt. Der Schraubendreher klickt unter leichtem Druck hörbar ein. Die Kombination Laborimplantat-Laborbasis wird in die Multifunktionskappen im Abdruck gesteckt. Bei korrekter Rotationsposition schnappt die Laborbasis in der Kappe ein.

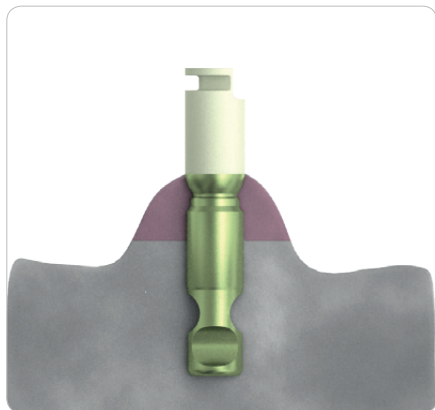


Laborimplantat

Laborbasis

Laborschraube

Die Abformung wird mit geeignetem Modellmaterial ausgegossen und nach Aushärtung die Abformung entfernt. Die Multifunktionskappe verbleibt in der Abformung.



## Bissregistrierung

Die Multifunktionskappen auf die im Modell befindlichen Laborbasen stecken. Das Bissregistrat auf die Kappen setzen, das Gegenkiefermodell mit dem Bissregistrat verbinden und die Modelle einartikulieren.

## Scan Meistermodell

Zur scantechnischen Erfassung wird eine ungekürzte Multifunktionskappe auf die im Laborimplantat verbliebene Laborbasis aufgesetzt. In der **korrekten Rotationsposition** schnappt die Multifunktionskappe ein. Der Scan erfolgt entsprechend den Angaben des Geräteherstellers.

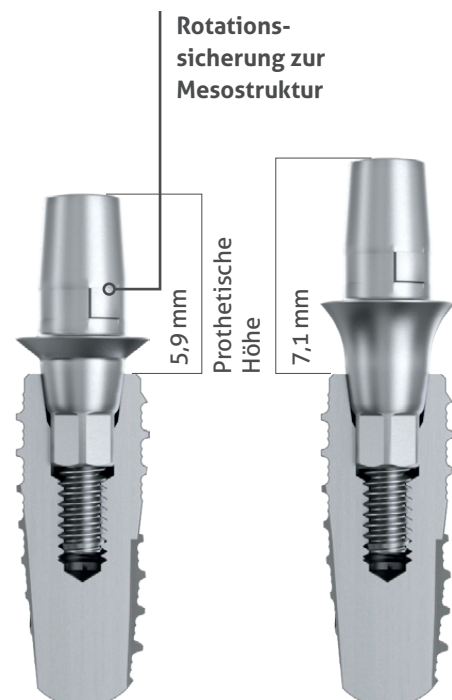
# iSy® Titanbasis CAD/CAM

Die Titanbasis CAD/CAM ermöglicht eine Versorgung mit individuellen zweiteiligen Abutments aus Zirkonoxid auf iSy® Implantaten. Dabei dient die Titanbasis CAD/CAM als Klebebasis für individuelle implantatgetragene Rekonstruktionen wie Mesostrukturen, sowie Kronen-, Brücken- und Doppelkronenversorgungen.

## Verarbeitung

Die Titanbasen CAD/CAM werden nach der Modellherstellung und Entfernung der Laborbasen in die Laborimplantate gesetzt und mit einer Klebehilfe fixiert. Die Rotationssicherung für die prothetische Versorgung soll jeweils nach palatinal/lingual ausgerichtet werden. Somit wird eine maximale Wandungsstärke der Mesostruktur auf der vestibulären Seite erreicht.

|                   |                                                                                     |                                                                                     |                                                                                     |                  |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------|------------------|
| Basis-Ø<br>4,5 mm |   |   |  | Abutmentschraube |
| Basis-Ø<br>5,2 mm |  |  |                                                                                     |                  |
| Gingivahöhe       | 2,0 mm                                                                              | 0,8 mm                                                                              |                                                                                     |                  |



Die prothetische Höhe bezeichnet den Abstand zwischen der Implantatschulterfläche bis zur okklusalen Abutmentkante beim im Implantat verschraubten Abutment.

## Direktes Scannen auf dem Modell

Die im Modell befindlichen Titanbasen CAD/CAM werden mit einem Dental-Scanner entsprechend der Hersteller-Anweisungen gescannt. Die digital erfasste Geometrie wird bei der Herstellung von Mesostrukturen mit CAD/CAM-Techniken verwendet.

Bei Verwendung einer Laborschraube anstelle der Klebehilfe, wird vor dem Scannen der Schraubenkanal mit einem wieder entfernbaren Material verschlossen und der Unterschnitt der Rotationssicherung ausgeblockt.

## iSy® Klebehilfe

Mit der beiliegenden Klebehilfe aus POM kann die Titanbasis CAD/CAM einfach von Hand mit einem Laborimplantat verschraubt werden. Sie verhindert beim Abstrahlen der Titanbasis eine Beschädigung des Schraubenkanals und während des Verklebens der prothetischen Versorgung das Einfließen von Kleber in den Schraubenkanal.



## iSy® Modellierhilfe

Die zusätzlich bestellbare Modellierhilfe aus POM vereinfacht die Herstellung von Mesostrukturen und Kronengerüsten auf der Titanbasis CAD/CAM. Die Modellierhilfe ist jeweils für beide Titanbasisdurchmesser erhältlich, individuell kürzbar und verbrennt rückstandslos. Ein auf der Modellierhilfe erstelltes Wax-up kann zur Weiterbearbeitung abgescantet werden. Alternativ kann das Wax-up mit Hilfe der Gusstechnik in ein gegossenes Gerüst oder durch Presstechniken in ein gepresstes Gerüst übertragen werden.

## Verkleben der Mesostruktur

Nach Herstellung der prothetischen Versorgung wird die Klebefläche der Titanbasis CAD/CAM mit Aluminiumoxid (50 µm) bei max. 2,0 bar abgestrahlt. Anschliessend die Klebefläche abdampfen bzw. mit Alkohol reinigen (Klebefläche muss staub- und fettfrei sein). Es müssen die Verarbeitungsanweisungen der Hersteller der Zirkonoxidkeramik beachtet werden.

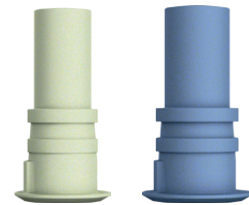
**TIPP:** Für das Abstrahlen und die Verklebung empfiehlt es sich, die Titanbasis mit einer Abutmentaufnahme zum Schutz der Implantat-Abutmentverbindung und zur leichteren Handhabung zu verschrauben. Zur Vermeidung von Klebereinfluss sollte dafür die Klebehilfe verwendet werden.

Die Verbindung der Komponenten erfolgt mit einem geeigneten Kleber. Der Kleber wird nach Herstellerangaben angemischt und auf die Titanbasis CAD/CAM aufgetragen. Die individuell hergestellte prothetische Versorgung wird aufgesteckt und gedreht bis die Rotationssicherung einrastet. Dann die Mesostruktur bis zum Anschlag auf die Titanbasis drücken. Grobe Kleberüberschüsse müssen sofort entfernt werden.

### HINWEIS

Zur Verbindung der Titanbasis CAD/CAM mit der prothetischen Versorgung, empfehlen wir den Kleber „PANAVIA™ F 2,0“ von Kuraray Europe GmbH, extraoral, zu verwenden. Verarbeitungshinweise des Herstellers beachten.

Bei Verwendung des Klebers PANAVIA™ F 2,0 erfolgt die Aushärtung wahlweise durch Lichthärtung oder chemische Härtung. Durch Aufbringen des Sauerstoffblockers „OXYGUARD“ (Kuraray Europe GmbH) am Übergang Titan / Keramik (zervikal), wird der Kontakt mit Sauerstoff verhindert. Die Anweisungen des Herstellers sind zu beachten. Nach Aushärtung können die Überschüsse mit einem Gummipolierer entfernt werden.



# iSy® Universal-Abutment

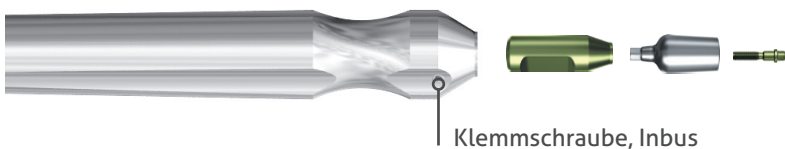
Das Universal-Abutment kann für individuell hergestellte zementierbare Kronen- und Brückenversorgungen und Doppelkronenversorgungen verwendet werden. Das Abutment besteht aus Titanlegierung und ist individuell beschleifbar. Somit können Divergenzen zur Implantatachse durch eine entsprechend angepasste Formgebung ausgeglichen und Brückenversorgungen eingegliedert werden. Universal-Abutments werden mit einer Abutmentschraube geliefert.

## Individuelle Bearbeitung / Präparation

Das Universal-Abutment wird für die geplante prothetische Versorgung, unter Berücksichtigung der anatomischen Ausgangslage, individuell modifiziert. Für die Bearbeitung des Abutments und die Herstellung der Suprakonstruktion auf dem Gipsmodell wird die gelbgrün anodisierte Laborschraube verwendet. Die Bearbeitung des Universal-Abutments kann in zwei Methoden erfolgen:

### A. Bearbeitung im Universalhalter für Kronen- und Brückenversorgungen

Zur einfachen Bearbeitung des Abutments kann ein Universalhalter mit einer Abutment-Aufnahme verwendet werden. Der Einsatz wird mit der integrierten Klemmschraube (Inbus) im Griff fixiert und das Abutment im Einsatz mit der Laborschraube befestigt.



Ein in der Planungsphase angefertigter Silikonschlüssel dient auf dem Gipsmodell zur Visualisierung des angestrebten prothetischen Designs und als Unterstützung zur Erzielung der optimalen Formgebung des Universal-Abutments.



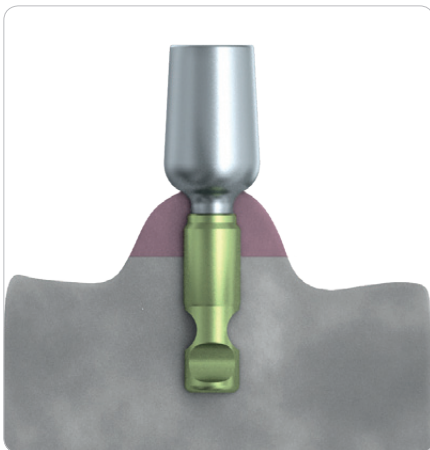
Die prothetische Höhe bezeichnet den Abstand zwischen der Implantat-schulterfläche bis zur okklusalen Abutmentkante beim im Implantat verschraubten Abutment.

Die Präparation wird mit für die Titanbearbeitung geeigneten Schleifkörpern durchgeführt. Zuerst werden die Abutmenthöhe und die Achsneigung angepasst, danach erfolgt die Präparation analog einer Standard-Hohlkehlpräparation eines Zahnstumpfes gemäss der Perioprothetik. Der ideale Präparationswinkel beträgt ca.  $2^{\circ}$ – $4^{\circ}$ . Der Kronenrand sollte aus ästhetischen Gründen vestibulär 1–1,5 mm subgingival liegen.

**Um Zementreste sicher entfernen zu können, sollte bei zementierbaren Rekonstruktionen der Zementpalt nicht tiefer als 1,5–2,0 mm subgingival liegen.**

#### TIPPS

- Die Formgebung des Abutments beim Präparationsvorgang immer wieder im Modell mit dem Schlüssel prüfen.
- Eine ovale Formgebung dient der Rotationssicherung bei Einzelkronen.
- Eine identische Markierung vestibulär auf dem Abutment und dem Modell erleichtert das Einsetzen des Abutments ins Modell bzw. in den Mund des Patienten.

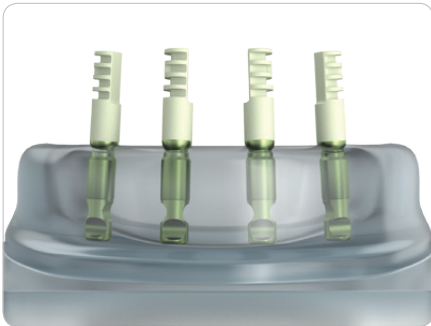


#### Herstellung der Kronen- und Brückenkonstruktion

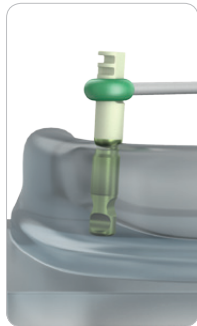
Nach abgeschlossener Modifizierung kann das Abutment prothetisch versorgt werden. Vor der Modellation eines Wachs- oder Kunststoffkappchens, muss der Laborschraubenkopf mit einem weichen Material (z. B. Watte) abgedeckt und der Schraubenkanal des Abutments mit einem wiederentfernbaren Material verschlossen werden. Die Modellation und Fertigstellung der Kronen- und Brückenkonstruktion erfolgt in der herkömmlichen Art und Weise analog der Perioprothetik unter Berücksichtigung der Funktion, Ästhetik und Hygienefähigkeit. Alternativ kann das Abutment auch scantechnisch erfasst und eine prothetische Versorgung mit Hilfe der CAD/CAM-Technik hergestellt werden.

## B. Bearbeitung auf dem Fräsmodell für Doppelkronen

Zur frästechnischen Bearbeitung der Abutments für eine Doppelkronenversorgung empfehlen wir die Herstellung eines Fräsmodells. Die Herstellung des Fräsmodells erfolgt durch die Übertragung der iSy® Laborimplantatpositionen vom Arbeitsmodell mit Hilfe von Multifunktionskappen, die auf die Laborbasen/-implantate gesteckt und mit einer Transferspinne mit geeignetem Kunststoff verbunden werden.



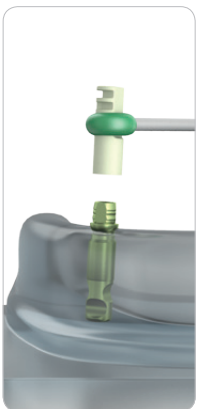
Aufsetzen der Multifunktionskappen



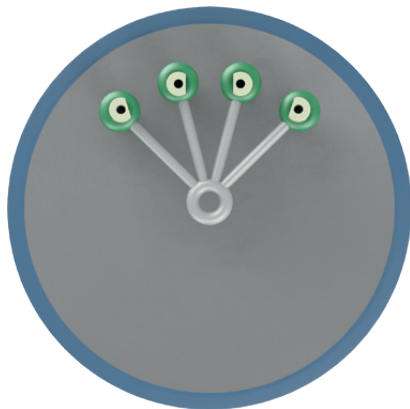
Kunststoffverbindung mit Transferspinne



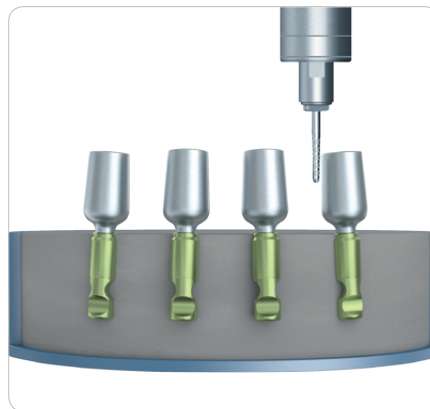
Die Spinne wird im retentiven Bereich der Kappen mit Kunststoff verbunden. Dabei darf kein Kunststoff an bzw. über den Kappenrand gelangen. Nach Aushärten des Kunststoffs werden die Multifunktionskappen inkl. der Spinne in einem Stück vom Modell abgenommen, mit neuen Laborbasen/-implantaten verbunden und das Fräsmodell in Superhartgips erstellt. Die Bestimmung der gemeinsamen Einschubrichtung und die Bearbeitung der Abutments mit geeigneten Schleifkörpern erfolgt im Parallelometer.



Lösen der Kappe



Herstellung Fräsmodell



Frästechnische Bearbeitung

### **Herstellung der Sekundärkronen**

Für die Herstellung von Doppelkronen mit Hilfe der Galvanotechnik müssen die Angaben der Hersteller beachtet werden. Die Präparation der Abutments für die gusstechnische Herstellung von Doppelkronen erfolgt analog der Konus-Teleskopkronentechnik. Zur Rotationssicherung der Sekundärkappen werden die Abutments leicht in ovale Form geschliffen. Die Oberfläche muss homogen sein.

Anschliessend erfolgt die Herstellung der Sekundärkronen bzw. der Suprakonstruktion. Der spannungsfreie Sitz der Suprakonstruktion auf den Implantaten ist von größter Bedeutung für den Langzeiterfolg einer implantat-prothetischen Versorgung. Wir empfehlen die Sekundärkappen intraoral in ein Tertiärgerüst einzukleben (passive-fit).

## iSy® Locator® Aufbau

Das Locator® Verankerungssystem ist für den Einsatz in der implantatretrainierten und schleimhautgestützten Prothetik für resilient getragene Vollprothesen im Ober- und Unterkiefer bestimmt. Das System kann bei Implantatdivergenzen von bis zu 20° pro Implantat eingesetzt werden. Die selbstausrichtende Konstruktion des Locator® Verankerungssystems unterstützt den Patienten beim Einsetzen und Fixieren der Prothese. Das Design der Locator® Aufbauten und der Retentionseinsätze bieten eine zweifache (duale) Retention.

Das Locator® Verankerungssystem beinhaltet diverse Retentionseinsätze mit unterschiedlichen Haltekräften. Die iSy® Locator® Aufbauten sind in fünf Gingivahöhen (1,0 – 5,0 mm) erhältlich.

Das Locator® Verankerungssystem kann wahlweise wie folgt in eine auf iSy® Implantaten abgestützte Vollprothese integriert werden:

- Bei der Herstellung einer neuen Vollprothese mit Locator® Verankerungskomponenten
- Umarbeitung einer bestehenden Vollprothese in eine Locator® – retinierte Prothese

Zur Auswahl des geeigneten Locator® Aufbaus muss die Dicke der Gingiva bekannt sein. Die Dicke der Gingiva bestimmt die notwendige Gingivahöhe des Aufbaus. Die exakte Höhe des Aufbaus ist gewählt, wenn der Funktionsbereich des Aufbaus 1,6 mm aus dem umliegenden Gewebe herausragt.

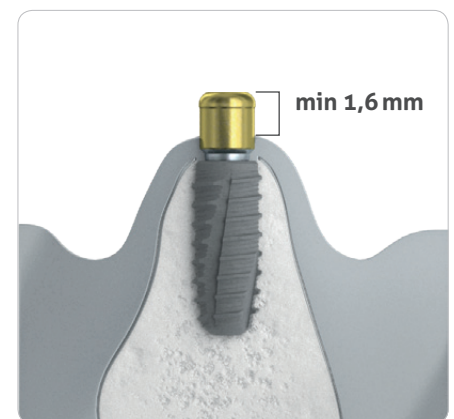
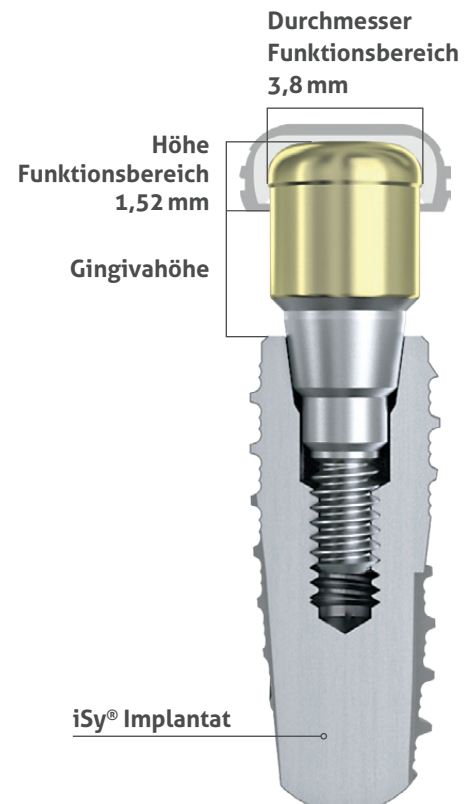
Weitere Informationen zur Anwendung der Produkte des Locator® Verankerungssystems sind direkt beim Hersteller anzufordern.

Hersteller Locator® Produkte:

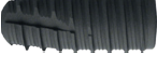
Zest Anchors, Inc.

Escondido, CA 92029, USA

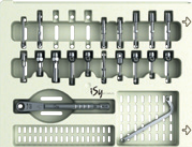
Locator® ist ein eingetragenes Warenzeichen der Firma Zest Anchors, Inc.



# Artikelliste

| Chirurgie-Implantate                                                                |            |                                                                                                     |                   |                       |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|-----------------------|
|                                                                                     | Art.-Nr.   | Artikel                                                                                             | Implantat-Ø in mm | Implantat-länge in mm |
|    | P1110.3809 | <b>iSy® Implantat-Set 1x</b>                                                                        | 3,8               | 9                     |
|                                                                                     | P1110.3811 | Set-Inhalt:                                                                                         | 3,8               | 11                    |
|                                                                                     | P1110.3813 | 1 iSy® Implantat Promote® plus, Titan Grade 4,<br>mit verschraubter Implantatbasis, Titanlegierung  | 3,8               | 13                    |
|                                                                                     | P1110.4409 | 1 Gingivaformer, PEEK                                                                               | 4,4               | 9                     |
|                                                                                     | P1110.4411 | 2 Multifunktionskappen, PEEK                                                                        | 4,4               | 11                    |
|                                                                                     | P1110.4413 | 1 Einpatienten-Formbohrer, Stahl rostfrei                                                           | 4,4               | 13                    |
|                                                                                     | P1110.5009 |                                                                                                     | 5,0               | 9                     |
|                                                                                     | P1110.5011 |                                                                                                     | 5,0               | 11                    |
|                                                                                     | P1110.5013 |                                                                                                     | 5,0               | 13                    |
|  | P1210.3809 | <b>iSy® Implantat-Set 2x</b>                                                                        | 3,8               | 9                     |
|                                                                                     | P1210.3811 | Set-Inhalt:                                                                                         | 3,8               | 11                    |
|                                                                                     | P1210.3813 | 2 iSy® Implantate Promote® plus, Titan Grade 4,<br>mit verschraubter Implantatbasis, Titanlegierung | 3,8               | 13                    |
|                                                                                     | P1210.4409 | 2 Gingivaformer, PEEK                                                                               | 4,4               | 9                     |
|                                                                                     | P1210.4411 | 4 Multifunktionskappen, PEEK                                                                        | 4,4               | 11                    |
|                                                                                     | P1210.4413 | 1 Einpatienten-Formbohrer, Stahl rostfrei                                                           | 4,4               | 13                    |
|                                                                                     | P1210.5009 |                                                                                                     | 5,0               | 9                     |
|                                                                                     | P1210.5011 |                                                                                                     | 5,0               | 11                    |
|                                                                                     | P1210.5013 |                                                                                                     | 5,0               | 13                    |
|  | P1410.3809 | <b>iSy® Implantat-Set 4x</b>                                                                        | 3,8               | 9                     |
|                                                                                     | P1410.3811 | Set-Inhalt:                                                                                         | 3,8               | 11                    |
|                                                                                     | P1410.3813 | 4 iSy® Implantate Promote® plus, Titan Grade 4,<br>mit verschraubter Implantatbasis, Titanlegierung | 3,8               | 13                    |
|                                                                                     | P1410.4409 | 4 Gingivaformer, PEEK                                                                               | 4,4               | 9                     |
|                                                                                     | P1410.4411 | 8 Multifunktionskappen, PEEK                                                                        | 4,4               | 11                    |
|                                                                                     | P1410.4413 | 1 Einpatienten-Formbohrer, Stahl rostfrei                                                           | 4,4               | 13                    |
|                                                                                     | P1410.5009 |                                                                                                     | 5,0               | 9                     |
|                                                                                     | P1410.5011 |                                                                                                     | 5,0               | 11                    |
|                                                                                     | P1410.5013 |                                                                                                     | 5,0               | 13                    |

## Chirurgie-Instrumente

|                                                                                    | Art.-Nr.   | Artikel                                                                                                | Ø in mm | Material       |
|------------------------------------------------------------------------------------|------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------------|
|    | P5330.0100 | <b>iSy® Chirurgie- und Prothetikset,</b><br>inkl. chirurgische und prothetische Instrumente            |         |                |
|                                                                                    | P5330.0110 | <b>iSy® Chirurgie- und Prothetikbox,</b> ohne Inhalt                                                   |         | Kunststoff     |
|    | J5050.3500 | <b>Rosenbohrer,</b> resterilisierbar                                                                   | 3,5     | Stahl rostfrei |
|    | P5051.2201 | <b>iSy® Pilotbohrer,</b> resterilisierbar                                                              | 2,8     | Stahl rostfrei |
|    | P5040.3800 | <b>iSy® Einpatienten-Formbohrer,</b> steril (3Stück)                                                   | 3,8     | Stahl rostfrei |
|                                                                                    | P5040.4400 |                                                                                                        | 4,4     | Stahl rostfrei |
|                                                                                    | P5040.5000 |                                                                                                        | 5,0     | Stahl rostfrei |
|  | P5300.2200 | <b>iSy® Richtungs- und Tiefenindikator,</b><br>für Implantatlängen 9/11/13 mm, resterilisierbar        |         | Titanlegierung |
|  | P5054.3800 | <b>iSy® Gewindeschneider,</b> resterilisierbar                                                         | 3,8     | Stahl rostfrei |
|                                                                                    | P5054.4400 |                                                                                                        | 4,4     | Stahl rostfrei |
|                                                                                    | P5054.5000 |                                                                                                        | 5,0     | Stahl rostfrei |
|  | P5322.0012 | <b>iSy® Tap Adapter für Gewindeschneider,</b><br>resterilisierbar                                      |         | Stahl rostfrei |
|  | P5300.6010 | <b>iSy® Implantat-Eindrehinstrument ISO,</b><br>kurz, mit ISO-Schaft für Winkelstück, resterilisierbar |         | Stahl rostfrei |
|  | P5300.6030 | <b>iSy® Implantat-Eindrehinstrument,</b><br>manuell / Ratsche, kurz, resterilisierbar                  |         | Stahl rostfrei |
|  | P5300.6032 | <b>iSy® Implantat-Eindrehinstrument,</b><br>manuell / Ratsche, lang, resterilisierbar                  |         | Stahl rostfrei |
|  | P5300.6050 | <b>iSy® Löseinstrument für Gingivaformer,</b> resterilisierbar                                         |         | Stahl rostfrei |
|  | P5302.0015 | <b>iSy® Führungs- und Ringschlüssel,</b> resterilisierbar                                              |         | Stahl rostfrei |
|  | J5002.0006 | <b>Bohrerverlängerung,</b> ISO-Schaft, resterilisierbar                                                |         | Stahl rostfrei |
|  | J5002.0011 | <b>ISO Adapter,</b> manuell / Ratsche, resterilisierbar                                                |         | Stahl rostfrei |

## Chirurgie und Prothetik-Instrumente

|                                                                                    | Art.-Nr.   | Artikel                                                                                         | Material       |
|------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------|
|   | P5320.1030 | iSy® Drehmomentratsche, mit stufenloser Drehmomenteinstellung bis max. 30 Ncm, resterilisierbar | Stahl rostfrei |
|   | P5316.6040 | iSy® Schraubendreher, kurz, manuell / Ratsche, resterilisierbar                                 | Stahl rostfrei |
|   | P5316.6042 | iSy® Schraubendreher, lang, manuell / Ratsche, resterilisierbar                                 | Stahl rostfrei |
|   | P5300.6310 | iSy® Konuslöseinstrument, für Abutments und Implantatbasis, resterilisierbar                    | Stahl rostfrei |
|   | J2253.0001 | Eindrehinstrument für Locator® Aufbauten, manuell / Ratsche, resterilisierbar                   | Stahl rostfrei |
|   | J2253.0002 | Locator® Instrument, 3-teilig                                                                   | Stahl rostfrei |
|   | J2253.0003 | Locator® Winkelmesslehre                                                                        | Stahl rostfrei |
|  | J2253.0004 | Locator® Winkelmesspfosten, (4 Stück)                                                           | Polyethylen    |

## Prothetik-Abutments

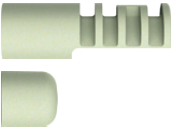
|                                                                                     | Art.-Nr.   | Artikel                                                                                               | Ø in mm | GH in mm | Material       |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------|----------|----------------|
|  | P2211.4012 | iSy® Universal-Abutment, individualisierbar, für alle Implantat-Ø, inkl. iSy® Abutment-schraube       |         |          | Titanlegierung |
|  | P2244.4408 | iSy® Titanbasis CAD/CAM, für alle Implantat-Ø, inkl. iSy® Abutment-schraube und iSy® Klebehilfe (POM) | 4,5     | 0,8      | Titanlegierung |
|                                                                                     | P2244.4420 |                                                                                                       | 4,5     | 2,0      | Titanlegierung |
|                                                                                     | P2244.5008 |                                                                                                       | 5,2     | 0,8      | Titanlegierung |
|                                                                                     | P2244.5020 |                                                                                                       | 5,2     | 2,0      | Titanlegierung |
|  | P2244.4402 | iSy® Modellierhilfe, für iSy® Titanbasis CAD/CAM, ausbrennbar                                         | 4,5     |          | POM            |
|                                                                                     | P2244.5002 |                                                                                                       | 5,2     |          | POM            |
|  | P4005.1614 | iSy® Abutmentschraube                                                                                 |         |          | Titanlegierung |

GH = Gingivahöhe

| Prothetik-Locator®                                                                 |            |                                                                                                                                                                                                                                          |             |                                                 |
|------------------------------------------------------------------------------------|------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------|-------------------------------------------------|
|                                                                                    | Art.-Nr.   | Artikel                                                                                                                                                                                                                                  | GH<br>in mm | Material                                        |
|    | P2253.4010 | <b>iSy® Locator® Aufbau</b>                                                                                                                                                                                                              | 1,0         | Titanlegierung/TiN                              |
|                                                                                    | P2253.4020 |                                                                                                                                                                                                                                          | 2,0         | Titanlegierung/TiN                              |
|                                                                                    | P2253.4030 |                                                                                                                                                                                                                                          | 3,0         | Titanlegierung/TiN                              |
|                                                                                    | P2253.4040 |                                                                                                                                                                                                                                          | 4,0         | Titanlegierung/TiN                              |
|                                                                                    | P2253.4050 |                                                                                                                                                                                                                                          | 5,0         | Titanlegierung/TiN                              |
|    | J2253.0102 | <b>Locator® Laborsets (2 Stück)</b><br>Set-Inhalt:<br>1 Retentionsgehäuse mit Verarbeitungseinsatz<br>1 Ausblockring weiß<br>1 Retentionseinsatz klar<br>1 Retentionseinsatz pink<br>1 Retentionseinsatz blau                            |             | Titanlegierung/<br>Polyethylen/<br>Teflon/Nylon |
|   | J2253.0112 | <b>Locator® Laborsets für erweiterte Angulation (2 Stück)</b><br>Set-Inhalt:<br>1 Retentionsgehäuse mit Verarbeitungseinsatz<br>1 Ausblockring weiß<br>1 Retentionseinsatz grün<br>1 Retentionseinsatz orange<br>1 Retentionseinsatz rot |             | Titanlegierung/<br>Polyethylen/<br>Teflon/Nylon |
|  | J2253.0200 | <b>Locator® Abformkappe (4 Stück)</b>                                                                                                                                                                                                    |             | Aluminium/<br>Polyethylen                       |
|  | J2253.0340 | <b>Locator® Analog (4 Stück)</b>                                                                                                                                                                                                         |             | Aluminium                                       |
|  | J2253.0401 | <b>Locator® Ausblockring, weiss (20 Stück)</b>                                                                                                                                                                                           |             | Teflon                                          |
|  | J2253.0402 | <b>Locator® Verarbeitungseinsatz, schwarz (4 Stück)</b>                                                                                                                                                                                  |             | Polyethylen                                     |
|  | J2253.1002 | <b>Locator® Retentionseinsatz,</b><br>blau, LEICHT, Div.: 0°–10°, (4 Stück)                                                                                                                                                              |             | Nylon                                           |
|  | J2253.1003 | <b>Locator® Retentionseinsatz,</b><br>pink, MITTEL, Div.: 0°–10°, (4 Stück)                                                                                                                                                              |             | Nylon                                           |
|  | J2253.1005 | <b>Locator® Retentionseinsatz,</b><br>klar, STARK, Div.: 0°–10°, (4 Stück)                                                                                                                                                               |             | Nylon                                           |
|  | J2253.2002 | <b>Locator® Retentionseinsatz für erweiterte Angulation,</b><br>rot, LEICHT, Div.: 10°–20°, (4 Stück)                                                                                                                                    |             | Nylon                                           |
|  | J2253.2003 | <b>Locator® Retentionseinsatz für erweiterte Angulation,</b><br>orange, MITTEL, Div.: 10°–20°, (4 Stück)                                                                                                                                 |             | Nylon                                           |
|  | J2253.2004 | <b>Locator® Retentionseinsatz für erweiterte Angulation,</b><br>grün, STARK, Div.: 10°–20°, (4 Stück)                                                                                                                                    |             | Nylon                                           |

GH = Gingivahöhe

| Labor                                                                              |            |                                                                 |                                   |
|------------------------------------------------------------------------------------|------------|-----------------------------------------------------------------|-----------------------------------|
|                                                                                    | Art.-Nr.   | Artikel                                                         | Material                          |
|   | P3010.7010 | iSy® Laborimplantat, gelbgrün anodisiert                        | Titanlegierung                    |
|   | P3010.7020 | iSy® Laborbasis, gelbgrün anodisiert                            | Titanlegierung                    |
|   | P4006.1614 | iSy® Laborschraube, gelbgrün anodisiert                         | Titanlegierung                    |
|   | P5310.6060 | iSy® Labor Schraubendreher, gelbgrün anodisiert                 | Titanlegierung/<br>Stahl rostfrei |
|   | P3010.0100 | iSy® Abutment-Aufnahme für Universalhalter, gelbgrün anodisiert | Titanlegierung                    |
|  | J3709.0015 | Universalhalter                                                 | Stahl rostfrei                    |

| Zubehör                                                                             |            |                                                                                                         |  |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------|--|
|                                                                                     | Art.-Nr.   | Artikel                                                                                                 |  |
|  | P5300.9010 | X-Ray Planning Foil iSy® Implant System                                                                 |  |
|  | P2900.0001 | iSy® Schnelle Hilfe Set, steril<br>Set-Inhalt:<br>2 Multifunktionskappen, PEEK<br>1 Gingivaformer, PEEK |  |

| Schulungsmaterial                                                                   |            |                                                    |         |             |                |
|-------------------------------------------------------------------------------------|------------|----------------------------------------------------|---------|-------------|----------------|
|                                                                                     | Art.-Nr.   | Artikel                                            | Ø in mm | Länge in mm | Material       |
|  | P1019.4411 | iSy® Übungsimplantat, gelbgrün anodisiert (2Stück) | 4,4     | 11          | Titanlegierung |

**Vorsicht, Übungsimplantate nicht zur Verwendung am Patienten!**

# Materialien

## Titan Grade 4 – Eigenschaften

### Chemische Zusammensetzung (in %)

|  | O        | Fe       | C        | N         | H           | Ti     |
|--|----------|----------|----------|-----------|-------------|--------|
|  | 0,4 max. | 0,3 max. | 0,1 max. | 0,05 max. | 0,0125 max. | > 99,0 |

### Mechanische Eigenschaften

#### Festigkeit

680 MPa min.

#### Dehnung

10 %

## Titanlegierung Ti6Al4V ELI – Eigenschaften

### Chemische Zusammensetzung (in %)

|  | Al            | V            | Fe       | C         | N         | H          | Ti   |
|--|---------------|--------------|----------|-----------|-----------|------------|------|
|  | 5,5–6,75 max. | 3,5–4,5 max. | 0,3 max. | 0,08 max. | 0,05 max. | 0,015 max. | ~ 90 |

### Mechanische Eigenschaften

#### Festigkeit

860 MPa min.

#### Dehnung

10 %

## **Weitergehende Dokumentationen**

Weitergehende Informationen zu den iSy® Produkten sind in folgenden Dokumentationen zu finden:

- „Aufbereitungsanweisung für das iSy® Implantatsystem“  
und „Gebrauchsanweisung iSy® Implantatsystem“  
(unter: <http://ifu.camlog.com>)
- [www.isy-implant.com](http://www.isy-implant.com)

## **Warennamen und Copyright**

Geschützte Warennamen (Warenzeichen) werden nicht gesondert kenntlich gemacht. Aus dem Fehlen eines solchen Hinweises kann nicht geschlossen werden, dass es sich um einen freien Warennamen handelt. Das Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung ausserhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung der CAMLOG Biotechnologies AG unzulässig und strafbar.



**Headquarters**

CAMLOG Biotechnologies AG  
Margarethenstrasse 38  
CH-4053 Basel

Telefon +41 61 565 41 00

Fax +41 61 565 41 01

[info@isy-implant.com](mailto:info@isy-implant.com)

[www.isy-implant.com](http://www.isy-implant.com)

Hersteller iSy® Produkte:  
ALTATEC GmbH, Maybachstraße 5,  
D-71299 Wimsheim



CE0123

Art.-Nr. J8000.0166 Rev. 3 DE 08/2013